

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 4.

Mittwoch, den 12. März

1884.

Die Fortbildung der jüngeren Geistlichen in der Homiletik betr.

Nr. 1656. Unter Bezug auf unsere Verordnung vom 22. März 1872, Anz.-Bl. Nr. 8 — erneuert mit Beschluß vom 10. Mai v. J., Nr. 4384 — veranlassen wir anmit unsere Hochwürdigsten Herren Decane, von den in ihren Bezirken angestellten, in den Jahren 1880 bis mit 1883 ordinirten Geistlichen folgende vier Predigtaufträge für das Jahr 1884 einzuverlangen und anher vorzulegen:

1. Eine Predigt auf den Sonntag Lätare, 4. Quadrag. über das Evang. Johannis 6, 1—15.
2. Eine Predigt auf das hohe Osterfest.
3. Eine Homilie auf den zweiten Sonntag nach Pfingsten über das Evangelium Lukas 14, 16—24.
4. Eine auf ein Patrocinium gehaltene Festpredigt.

Die beiden ersten Predigtaufträge wollen im Monat Juni, die beiden letzteren im Monat Dezember d. J. anher eingesendet werden.

Es ist für die homiletische Wirksamkeit und Fortbildung von größter Wichtigkeit, daß die zu haltenden Predigten jeweils getreu und pünktlich niedergeschrieben werden und daß namentlich noch ungeübte jüngere Prediger auch beim Vortrag sich nicht erlauben, davon abzuweichen, bezw. unvorbereitet zu sprechen. Wir erinnern deshalb auch an die oben citirte Verordnung beigegebene Verfügung, daß die Principale berechtigt sind, von den geschriebenen Predigten ihrer Vicare vor Abhaltung derselben Einsicht zu nehmen.

Freiburg, den 21. Februar 1884.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Das Pfarrer Hormuth'sche Stipendium betr.

Nr. 2061. Das Pfarrer Hormuth'sche Stipendium im Jahresbetrag von 180 M. ist zu vergeben. Genußberechtigt sind Studirende, welche sich dem geistlichen Stande widmen wollen, und zwar von der Tertia des Gymnasiums an, aus den Pfarreien Wiesenthal, Strümpfelbronn und Kirchhofen. Verwandte des Stifters haben vor anderen Bewerbern den Vorzug.

Die Bewerber haben ihre Bittgesuche unter Vorlage ihrer Zeugnisse: Taufschein (Stammbaum), Vermögens- und Studienzeugnisse — innerhalb sechs Wochen bei uns einzureichen.

Freiburg, den 6. März 1884.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Vertheilung des Ertragsüberschusses der Katholischen Pfarrpfündekasse dahier für das Jahr 1883 betr.

Nr. 2561. Wir bringen den Betheiligten anmit zur Kenntniß, daß der Antheil der der Katholischen Pfarrpfündekasse dahier zur Verwaltung überwiesenen Zehnt- und Competenzablösungs-Kapitalien an dem 1883er Ertragsüberschuß dieser Kasse

Drei Pfennig

auf jede Mark des normalen $4\frac{1}{2}\%$ igen Zinses gedachter Kapitalien für's Kalenderjahr 1883 beträgt und mit dem auf 23. April l. J. fälligen Zins zur Auszahlung gelangen wird.

Die Antheile der erledigten Pfründen sind, soweit thunlich, noch in den 1883er, andernfalls aber in den 1884er Interkalarrrechnungen, und zwar in Letzteren unter Rech.-Abth. I, „Einnahmen für's verflossene Jahr“ zu verrechnen. Karlsruhe, den 11. Februar 1884.

Katholischer Oberstiftungsrath:

Siegel.

Bühler.

Die Vergütung der Auslagen der Erzbischöflichen Prüfungs-Commissäre und Schul-Inspectoren betr.

Nr. 4018. Den katholischen Stiftungs-Commissionen wird eröffnet:

Nach Anordnung des Erzbischöflichen Ordinariats sollen künftig und erstmals im laufenden Jahr die Auslagen wegen Abhaltung der Religionsprüfungen nicht nur den Erzbischöflichen Schulinspectoren für die Volksschulen, sondern auch den Erzbischöflichen Prüfungscommissären für die Mittelschulen, und zwar nicht mehr nach Maßgabe des durch Belege u. nachgewiesenen thatsächlichen Aufwandes, sondern durch Bezahlung einer Bauschsumme aus den betreffenden Ortskirchenfonds vergütet werden.

Die Bauschsumme ist für jede Pfarrei, in welcher, und für jede auswärtige Mittelschule, an welcher Religionsprüfung abgehalten wird, auf **zehn Mark** festgesetzt. Sind zur Abhaltung der Prüfungen in einer Pfarrei (oder an einer Mittelschule) mehrere Tage nöthig, so ist die genannte Bauschsumme für jeden verwendeten Tag zu entrichten, wobei der Tag der Ankunft und der Tag der Abreise, sofern an diesen Tagen noch Religionsprüfung gehalten worden ist, für voll, andernfalls aber gar nicht gerechnet werden.

Werden an einem und demselben Tag Religionsprüfungen in verschiedenen, zu einer Pfarrei gehörigen Orten mit eigenen Ortskirchen- oder Kapellenfonds abgehalten, so ist die bezeichnete Bauschsumme von dem Bezugsberechtigten in angemessener Weise zu vertheilen.

Ein Diätenbezug findet, wie seither so auch künftighin, nicht statt.

Die katholischen Stiftungscommissionen werden hiernach ermächtigt, die den Erzbischöflichen Prüfungscommissären und Schulinspectoren nach Maßgabe dieser anderweiten Bestimmungen zukommenden Bauschalvergütungen auf Vorlage der von denselben einzureichenden Forderungszettel und zwar, wenn immer thunlich, am Tage der Prüfung selbst aus dem Kirchen- bezw. Kapellenfond gegen Empfangsbescheinigung ausbezahlen zu lassen.

Befindet sich dieser Fond nicht in der Lage, aus seinen jährlichen Ertragsüberschüssen die Vergütung bestreiten zu können, so ist letztere auf einen andern katholischen kirchlichen Fond des Orts — mit Ausnahme des Baufonds — zur Zahlung anzuweisen und bleib die Auswahl des zu belastenden Fonds dem Ermessen der Stiftungscommission anheimgestellt.

Die durch unsere Bekanntmachung vom 12. Juli 1867, Nr. 14,201 — Anzeige-Blatt Jahrgang XI Nr. 12 — getroffene Anordnung wird hiemit außer Wirksamkeit gesetzt.

Karlsruhe, den 26. Februar 1884.

Katholischer Oberstiftungsrath:

Siegel.

Bühler.

Pfründenaus schreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Dürheim, Decanats Billingen, mit einem Einkommen von 1583 *M.*, wovon die Gebühr für Abhaltung von 29 auf der Pfründe ruhende Jahrtage schon in Abzug gebracht ist. Die Anniversargebühren betragen 127 *M.* 90 *S.*, worauf die Verpflichtung ruht, die bei der Abhaltung mitwirkenden zehn bezw. drei Geistlichen nach Herkommen zu honoriren.

Freiburg, Decanats Freiburg, Stadtpfarrei ad S. Martinum mit einem Einkommen von 6197 *M.* und mit der Verbindlichkeit, vier Cooperatoren zu halten bezw. zu verpflegen und mit je 250 *M.* zu salariren, verschiedene Provisoriumsschulden im Betrag von 192 *M.* 81 *S.* durch eine jährliche Zahlung von 40 *M.* auf Kapital und 4% Zins zu tilgen und für die Dauer von zehn Jahren eine jährliche Abgabe von 500 *M.* an den St. Martinsfond zu entrichten. Auf der Pfründe selbst ruhen 281 Stiftungsmessen. Der Betrag der zur Pfarrkirche gestifteten Anniversarien besteht in 250 *M.* 61 *S.*

Gerbern, Decanats Freiburg, mit einem Einkommen von 1427 *M.*, nebst 57 *M.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld von 50 *M.* 40 *S.* durch eine jährliche Zahlung von 10 *M.* zu tilgen.

Gödenschwand, Decanats Waldshut, mit einem Einkommen von 2853 *M.* nebst 11 *M.* 24 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Kappel, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von 2210 *M.* nebst 135 *M.* 93 *S.* Anniversargebühren.

Möggenchwihl, Decanats Waldshut, mit einem Einkommen von 2454 *M.* nebst 41 *M.* 67 *S.* Anniversargebühren.

Weingarten, Decanats Bruchsal, mit einem Einkommen von 1537 *M.* nebst 158 *M.* 72 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Erffingen, Decanats Mühlhausen, mit einem Einkommen von 3415 *M.*, nebst 94 *M.* 46 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Rauenberg, Decanats St. Leon, mit einem Einkommen von 1312 *M.* ohne Einrechnung der Anniversargebühren im Betrag von 129 *M.* 20 *S.* und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld im Restbetrag von circa 100 *M.* durch eine jährliche Abgabe von 40 *M.* auf Kapital und 5% Zins zu tilgen und ein Schafwaideablösungskapital im Restbetrag von etwa 17 *M.* durch jährliche Zahlung von 5 *M.* 57 *S.* an die Gemeinde abzutragen.

Rittersbach, Decanats Mosbach, mit einem Einkommen von 2469 *M.*, worin die Anniversargebühren mit 100 *M.* 22 *S.* nicht inbegriffen sind. Der Pfründinhaber hat die Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten, eine zu 5% verzinsliche Provisoriumsschuld im Restbetrag von 144 *M.* 70 *S.* und eine weitere noch zu bestimmende Provisoriumsschuld von circa 1300 *M.* für Wiederherstellung der durch Hochwasser beschädigten Pfarrwiesen durch eine jährliche Zahlung von 140 *M.* zu tilgen.

Weiber, Decanats St. Leon, mit einem Einkommen von 2456 *M.* nebst 67 *M.* 16 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

III.

St. Blasien, Decanats Waldshut, mit einem Einkommen von 2996 *M.*, worin die Anniversargebühren mit 44 *M.* 74 *S.* nicht inbegriffen sind, und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten, eine Provisoriumsschuld von 904 *M.* 70 *S.* durch eine jährliche Zahlung von 100 *M.* zu tilgen und nach Los-trennung der Filiale Kutterau und Vereinigung mit der neu zu errichtenden Pfarrei Schlageten, welche sich der Pfründinhaber gefallen zu lassen hat, eine jährliche Abgabe von 100 *M.* an letztere Pfarrei zu entrichten.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

IV.

Menningen, Decanats Meßkirch, mit einem Einkommen von 1580 *M.* ohne Einrechnung der zu 55 *M.* 50 *S.* berechneten Last der Abhaltung eines Jahrtags und von 52 Wochenmessen, die auf der Pfründe ruhen, und der Anniversargebühren von 54 *M.*

Steinach, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von 1884 *M.*, worin die Gebühren für Abhaltung der Anniversarien und für besondere Funktionen mit 136 *M.* 28 *S.* nicht inbegriffen sind, und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld von circa 500 *M.* für Wiederinstandsetzung einer Pfarrwiese durch eine jährliche Zahlung von 80 *M.* auf Kapital und Zins zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

V.

Sehningen, Decanats Endingen, mit einem Einkommen von 1896 *M.*, worin die auf 30 *M.* veranschlagte Last zur Stellung des Meß- und Communionweins und die Anniversargebühren mit 138 *M.* 59 *S.* nicht inbegriffen sind.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an den hohen Senat der Großherzoglichen Universität Freiburg zu richtenden Bittgesuche um Präsentation binnen sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate einzureichen.

Pfründebesezungen.

Dem von dem Hochwohlgeborenen Herrn Hermann Freiherrn von Hornstein in Binningen auf die Pfarrei Weiterdingen, Decanats Engen, präsentirten Pfarrer Friedrich Beez, bisherigen Pfarrverweser und Direktor des Demeritenhauses daselbst wurde den 20. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Forchheim, Decanats Endingen, präsentirten Pfarrer Rudolf Fink, bisherigen Pfarrverweser in Gailingen, wurde den 4. März l. J. die canonische Institution ertheilt.

Besezungen.

Den 25. Januar: Anton Schweiger, Vicar in Wiesenthal i. g. E. nach Waldulm.

Den 7. Februar: Leopold Hoferer, Vicar in Heidelberg, i. g. E. nach Ettenheim.

Albert Dreier, Pfarrverweser in Döggingen, i. g. E. nach Raithaslach.

Den 14. Februar: Priester August Fecker als Pfarrverweser nach Dettingen.

Cornel Möllinger, Pfarrverweser in Forchheim i. g. E. nach Gailingen.

Den 22. Februar: Johann Heer, Vicar in Feldkirch, i. g. E. nach Walldürn.

Karl Fuchs, Caplaneiverweser in Horheim, als Pfarrverweser nach Oberwinden.

Max Riegel, Pfarrer in Kadelburg, mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Munzingen.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Wenzeslaus Lumpy auf die Pfarrei Muzingen unterm 31. Januar l. J. acceptirt.

Sterbfälle.

- Den 29. Januar: Leopold Gambert, Pfarrer in Imspan.
Den 6. Februar: Benedikt Stückler, resig. Pfarrer von Waldau, † in Freiburg.
Den 23. Februar: Johann Georg Birk, Stadtpfarrer in Müllheim.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Befetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 12. April 1883: Max Weber als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Degerau.
Den 16. August " : Lehrer Johann Baptist Keller als Organist an der Pfarrkirche zu Oberschwörstadt.
Den 15. Nov. " : Hauptlehrer Jakob Josef Hoffmann als Organist an der Filialkirche in Ragenthal, Pfarrei Waldmühlbach.
Den 22. Nov. " : Landwirth Josef Sailer als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Sentenhart.
Den 13. Dezbr. " : Hauptlehrer Philipp Gögelmann als Organist an der Filialkirche in Sulzbach, Pfarrei Billigheim.
Den 20. Dezbr. " : Hauptlehrer Stefan Maag als Organist, Schuhmacher Stefan Blos als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Dörlesberg.
Schneider Gottlieb Weber als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Güntersthal.
Landwirth Anton Schmeß als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Bergheim.
Karl Bau als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Zunsweier.
Schuster Josef Haag als Mesner und Glöckner an der Kapelle zu Neufnach, Pfarrei Leutkirch.
Den 27. Dezbr. " : Uhrmacher Matthäus Troll als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Wiehre.
Den 10. Jan. 1884: Hauptlehrer Emil Herre als Organist an der Filialkirche zu Sulzbach, Pfarrei Ettligenweiler.
Hauptlehrer Sigmund Hornung als Organist an der Filialkirche zu Bernersbach, Pfarrei Forbach.
Landwirth Martin Stoffel als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Bohligen.
Den 31. Jan. " : Josef Winzer als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Eichsel.
Den 7. Febr. " : Hauptlehrer Franz Anton Stang in Unterwittstadt als Organist an der Pfarrkirche zu Ballenberg.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Fischingen 175 M. von Pfarrer Wunibald Gsell zur Abhaltung eines Seelenamtes.

Zur Pfarrpründe in Ostrach 100 M. von Wtwe. Agatha Brucker geb. Bücheler von Hippetsweiler zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Johann Georg Brucker und nach dem Ableben der Stifterin auch für diese.

Zur Heiligenpflege in Höfendorf 100 M. von Wittwe Eleonora Lins geb. Renner zu einer Jahrtagsmesse für

ihren † Ehemann Paul Lins und nach deren Ableben auch für die Stifterin.

In den Heiligenfond in Essenz 250 M. von der ledigen Elisabeth Emmerich zur Abhaltung eines Engelamtes für die Stifterin und deren Eltern.

Zum Heiligenfond in Essenz 600 M. von zwei Ungenannten zur Abhaltung eines Amtes und einer siebenstündigen Andacht am Schmerzensfreitag.

Zur Heiligenpflege in Steinhilben 120 M. von Jakob

Bausch zur Rose zu einer Jahrtagsmesse mit Brodalmojen für dessen † Vater Peter Bausch und dessen † Mutter Anastasia geb. Heinzelmann.

Zur Heiligenpflege in Höfendorf 100 *M.* von Wittwe Magimiliana Pfeffer geb. Weiter zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Chemann Isidor Pfeffer, ihre † Tochter Rosalia und *s. Bt.* für sie selbst.

Zum Münsterpfarrfond in Freiburg: 100 *M.* von Privat Josef Ruf zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau und *s. Bt.* für ihn selbst; 200 *M.* von Sigmund Zimmermann Wittwe, Karoline geb. Freund zu zwei hl. Messen für ihren † Chemann und ihren Sohn und *s. Bt.* für sie selbst; 100 *M.* von Karl Freund von Rottenburg zu einer Jahrtagsmesse für seine † Eltern, Bäcker Josef Freund und dessen Ehefrau Theresia Federer und Kinder; 250 *M.* von Sophie Thoma zu einem Seelenamt für Severin Melchior Klein Wittwe, Emma geb. Egler; 200 *M.* von Geheimerath Freiherrn von Marschall zu zwei Jahrtagsmessen für die † Mechtilde von Draiz, geb. von Falkenstein und † Draiz von Falkenstein; 100 *M.* von Franziska Kiedle zu einer Jahrtagsmesse für die † Genovefa Kiedle und *s. Bt.* für die Stifterin selbst.

Zur Heiligenpflege in Ablach 100 *M.* von Franz Xaver Schultheiß zu einer Jahrtagsmesse für dessen † Eltern Franz Xaver Schultheiß und Theresia geb. Stroppel.

Zum Kirchenfond in Beckstein 250 *M.* von Bernhard Kert zu einem Seelenamt für † Stephanie Rückert.

Zur Heiligenpflege in Trochtelfingen 100 *M.* von Anton Eisele, Gerber zu einer Jahrtagsmesse für seine Eltern.

Zur Heiligenpflege in Beringendorf 200 *M.* von der Wittwe des † Lorenz Endriß, Elisabeth geb. Dostenberger zu einem Seelenamt für ihren Chemann und *s. Bt.* für sie selbst.

Zur Heiligenpflege in Boll 100 *M.* von Decan, Stadtpfarrer Sautter in Trochtelfingen zu einer Jahrtagsmesse für sich, seine Eltern und Geschwister.

Zur Heiligenpflege in Rangendingen 200 *M.* von Dismas Widmaier zu einem Jahrtag für sich und seine Familie.

Zum Kirchenfond in Kilsheim 130 *M.* von Bezirksrath Accisor Ambros Killian in Schweinberg zur Abhaltung einer Armenjeelenandacht.

Zum Kirchenfond in Kilsheim 400 *M.* von Margaretha Blaz zu einem Jahrtag für die Eltern der Stifterin und für sie selbst und zur Vertheilung von 6 *M.* Armen an die bewohnenden Armen.

Zum Kirchenfond in Sipplingen 171 *M.* 43 *S.* von dem † Pfarrer Josef Vender dajelbst zu einer Jahrtagsmesse für den Stifter und dessen Eltern und zu einem Brodalmojen.

Zum Kirchenfond in Nordweil, Pf. Bleichheim 150 *M.* von dem † Markus Frank zu einer Jahrtagsmesse für den Stifter, seine Ehefrau und seine Tochter Elisabeth.

Zur Heiligenpflege in Straßberg 100 *M.* von Afra Horn geb. Hartmann zu einer Jahrtagsmesse für ihren

Chemann Eustachius Horn, ihren Sohn Josef und für die Stifterin.

Für das Weibbischof-Kübel-Denkmal.

Decanat Linzgau: Markdorf, Hr. Decan Pfr. Wieser 10 *M.*, Hr. Beneficiat Baur 1 *M.*; Fridingen, Hr. Pfr. Goldschmitt 5 *M.*; Heiligenberg, Hr. Hofcaplan Martin 3 *M.*; Röhrenbach, Hr. Pfr. Kurz 2 *M.*; Imensee, Hr. Pfr. Mattes 2 *M.*; Homberg, Hr. Pfr. Trentle 2 *M.*; Limpach, Hr. Pfr. Müller 3 *M.*; Urnau, Hr. Pfr. Tritschler 2 *M.*; Roggenbeuern, Hr. Pfr. Einhart 5 *M.*; Ittendorf, Hr. Pfr. Heudorf 10 *M.*; Meersburg, Hr. Stadtpfr. Rüdiger 10 *M.*; Hagnau, Hr. Pfr. Hansjakob 5 *M.*; Zinnenstaad, Hr. Pfr. Wegger 1 *M.*; Klustern, Hr. Pfr. Sulger 1 *M.*; Hepbach, Hr. Pfr. Hagg 1 *M.*; Beuren, Hr. Pfr. Zehle 1 *M.*; Denkingen, Hr. Pfr. Viccellio 2 *M.*; Psullendorf, Hr. Caplan. Stopper 2 *M.*, Hr. Pfr. Siebert 2 *M.*, Hr. Stadtpfr. Karlein 12 *M.*; Altholderberg, Hr. Pfr. Böhler 3 *M.*; Linz, Hr. Pfr. Wehinger 2 *M.*; Großschönach, Hr. Pfr. Eble 1 *M.*; Altheim, Hr. Pfr. Rinkenburger 5 *M.*; Lippertsreuth, Hr. Pfr. Sprich 3 *M.*; Bethenbrunn, Hr. Pfr. Müller 1 *M.*; Deggenhausen, Hr. Pfr. Weiler 4 *M.*; Untersiggingen, Hr. Pfr. Kieger 2 *M.*; Ueberlingen, Hr. Beneficiat Schmidt 5 *M.*, Hr. Stadtpfr. Eijen 5 *M.*, Hr. Beneficiat Scherrer 2 *M.*, Hr. Beneficiat Haujer 1 *M.* 50 *S.*, Hr. Beneficiat Schefeld 2 *M.*, Hr. penj. Pfr. Eppenberger 1 *M.*, Hr. penj. Pfr. Bertsche 1 *M.*; Hödingen, Hr. Pfr. Holzmann 3 *M.*; Dwingen, Hr. Kammerer und Pfr. Hummel 5 *M.* zusammen 128 *M.* 50 *S.*

Decanat Beringen: Trochtelfingen, Hr. Decan und Stadtpfr. Sautter 20 *M.*; Beningen, Hr. Schulrath Kohler 20 *M.*; Feldhausen, Hr. Pfr. Schlude 10 *M.*; Steinhilben, Hr. Pfr. Schmid 5 *M.*; Jungingen, Hr. Kammerer und Pfr. Matter 5 *M.*; Gammertingen, Hr. Stadtpfr. Müller 5 *M.*; Melchingen, Hr. Pfr. Schlotter 5 *M.*; Salmendingen, Hr. Pfr. Fechter 4 *M.*; Beringenstadt, Hr. Pfr. Bieger 4 *M.*; Jungnau, Hr. Pfr. Fecht 4 *M.*; Langenenslingen, Hr. Caplan Winter 4 *M.*; Gammertingen, Hr. Caplan Binder 3 *M.*; Straßberg, Hr. Caplan Saile 3 *M.* zusammen 92 *M.*

Freiburg: Excellenz der Hochwürdigste Hr. Erzbischof Dr. J. B. Drbin 120 *M.*; Hr. Official Weickum 50 *M.*; Graf Heinrich von Kageneck 50 *M.*; Herr Officialatsrath Dr. Waas 50 *M.*; Hr. Geistl. Rath Krauth 40 *M.*; Hr. Secretär Bögele 20 *M.*; Hr. Dompräbendar G. Haujer 12 *M.*; Hr. Dompräbendar K. Mayer 10 *M.*; Hr. Dompräbendar H. Leo 10 *M.*; Hr. Dompräb. Beutter 10 *M.*; Hr. Dompräb. Schweizer 10 *M.*; Frhr. v. Neuen 10 *M.*; Graf D. von Andlaw 10 *M.*; Hr. A. Vogel, Gerichtsnotar a. D., 10 *M.*; Hr. Registrator Keller 10 *M.*; Expeditor Höll 10 *M.*; Hr. Dompräbendar Schmieder 5 *M.*; Ungeannt 5 *M.*; Hr. Registrator Hägele 3 *M.*

Decanat Klettgau: Scherzen, Herr Kammerer Binder 5 *M.*; Altenburg, Hr. Pf. Striegel 4 *M.*; Rheinheim, Hr. Pfr. Brüsche 3 *M.*; Degernau, Hr. Pfr. Geiser 3 *M.*; Festetten, Hr. Pf. Ketterer 2 *M.* 75 *S.*; Oberegglingen, Hr. Pfr. Sauter 2 *M.* 50 *S.*; Oberlauchringen, Hr. Pfr. Fink 2 *M.*; Hohenthengen, Hr. Pfr. Geiger 2 *M.*; Horheim, Hr. Vicar Fuchs 1 *M.*; aus dem Schloßle in

Ostferringen 7 *M.*; Thiengen, kathol. Männerverein 50 *M.*, Hr. Decan Schill 5 *M.*, Hr. Vicar Fischer 3 *M.*

Decanat Lauda: Gerlachsheim, Hr. Decan, Stadtpfarrer Lemp 5 *M.*; Lauda, Pfarrei 14 *M.*; Ditzelhausen, Hr. Pfr. Straub 4 *M.*; Rügbrunn, Hr. Pfr. Knörzer 5 *M.*; Zimmern, Hr. Pfr. Baden 3 *M.*; Königshofen, Hr. Pfr. Stalf 3 *M.*, Hr. Vicar Will 2 *M.*; Unterbalbach, Hr. Pfr. Dörr 3 *M.*; Dittigheim, Hr. Pfr. Steinhart 3 *M.*; Unterschüpf, Hr. Pfr. Herbold 3 *M.*; Grünsfeld, Hr. Pfv. Sauer 2 *M.*, zusammen 47 *M.*

Decanat Geislingen: Kirchen, Hr. Decan, Pfarrer Kuttruff 10 *M.*; Gutmadingen, Hr. Pfr. J. Walter 3 *M.*; Geislingen, Hr. Pfr. Koch 5 *M.*; Unterbaldingen, Hr. Pfr. Reinhard 2 *M.*; Sunthausen, Hr. Pfv. Hacker 1 *M.*; Hochemmungen, Hr. Pfv. Kaiser 2 *M.*; Aulfingen, Hr. Pfr. Würth 4 *M.*; Leipferdingen, Hr. Pfr. Mohr 5 *M.*; Zimmendingen, Hr. Pfr. Ruf 4 *M.*; Zppingen, Hr. Pfr. Oberfell 2 *M.*; Eplingen, Hr. Pfr. Bierneijel 4 *M.*; Hattingen, Hr. Pfr. König 3 *M.*; Mähringen, Hr. Kammerer und Stadtpfr. Leggus 3 *M.*

Decanat Buchen: Hardheim, durch Hr. Pfv. Nörber 17 *M.* 10 *S.*, zweite Gabe 5 *M.* 70 *S.*, dritte Gabe 3 *M.*; Schweinberg, durch Hr. Pfr. Meidel 10 *M.*; Göbzingen, von Hr. Pfr. Leuser 3 *M.*; Buchen, Hr. Stadtpfr. Rochels 5 *M.*, Hr. Beneficiat Haas 3 *M.*; Boythal, Hr. Pfv. Englert 5 *M.*; Dörlesberg, Hr. Pfr. Boch 3 *M.*; Adelsheim, Hr. Curat Gehn 1 *M.* 50 *S.*; Rauenberg, Hr. Curat Dörs 1 *M.* 70 *S.*; Reicholzheim, Hr. Decan, Pfr. Bick 3 *M.* u. 3 *M.*; Cubigheim, Hr. Pfr. Schöllig 3 *M.* 10 *S.*; Ungenannt 6 *M.*; Bregingen, Hr. Pfr. Honickel 3 *M.*, Erfeld, Hr. Pfr. Henn 3 *M.*; Waldstetten, Hr. Pfr. Haag 3 *M.*; Berolzheim, Hr. Pfr. Bierneijel 3 *M.*; Rosenberg, Hr. Pfv. Thöne 3 *M.*

Decanat Tauberbischofsheim: Tauberbischofsheim, Pfarrei 30 *M.*, Hr. Caplaneiverweser Verberich 1 *M.*; Dittwar 2 *M.*; Giersheim 5 *M.*; Grobrinderfeld 6 *M.*; Hochhausen 5 *M.*; Hundheim 13 *M.*; Königheim 33 *M.* 18 *S.*; Rülshausen 6 *M.* 32 *S.*; Niffigheim 5 *M.*; Werbach 10 *M.*; Werbachhausen 3 *M.* 50 *S.*; Wertheim 10 *M.*; Werbach, Hr. Benef. Pf. Hippler 5 *M.*

Decanat St. Leon: Eppingen 4 *M.*; Rohrbach 5 *M.* 79 *S.*

Decanat Waibstadt: Aglasterhausen, Hr. Pfarrcurat Epp 2; Balzfeld, Hr. Pfr. Def. Köhler 10 *M.*; Baringen, Hr. Pfr. U. Dörr 2 *M.*; Dielheim, Hr. Pfr. Honickel 5 *M.*; Elsenz, Hr. Pfr. Abele 4 *M.*; Grombach, Hr. Pfr. Definitior Weber 3 *M.*; Hakmersheim, Hr. Pfv. Pfeiffer 2 *M.*; Heinsheim, Hr. Pfarrcurat Schneider 3 *M.*; Mauer Hr. Pfr. Müller 3 *M.*; Mühlhausen, Hr. Pfr. Fienmann 3 *M.*; Neunkirchen, Hr. Pfr. Zimmermann 2 *M.*; Obergingern, Hr. Pfr. Batschauer und Gemeinde 18 *M.* 20 *S.*; Ricken, Hr. Pfr. Prailles 3 *M.*; Rothenberg, Hr. Pfr. Verberich 5 *M.*; Schluchtern, Hr. Pfr. Herold 2 *M.*; Siegelbach, Hr. Pfr. Burbach 3 *M.*; Sinsheim, Hr. Prodecan und Stadtpfarrer Staufert 5 *M.*; Spechbach, Hr. Pfr. Kirchgessner 2 *M.*; Steinsfurch, Hr. Pfr. Böser 3 *M.*; Waibstadt, Hr. Pfv. Schäfer 2 *M.*

Decanat Stühlingen: Altglashütten, Hr. Pfr. Reiß 6 *M.*; Bettmaringen, Hr. Pfr. Eisele 3 *M.*; Dillendorf, Hr. Decan, Pfarrer Weber 3 *M.*; Ewattingen, Hr. Pfr. Hierholzer 2 *M.*; Fiezen, Hr. Pfr. Metz 3 *M.*; Grafenhausen, Hr. Pfr. U. Müller 2 *M.*; Gündelwangen, Hr. Pfr. R. Fehrenbach 3 *M.*; Lembach, Hr. Pfr. Stritt 5 *M.*; Saig, Hr. Pfr. Heinzelmann 8 *M.*; Schluchsee, Hr. Pf. Schausler 4 *M.*; Stühlingen, Hr. Stadtpfr. Hafen 10 *M.*,

Hr. Kaplaneiverweser Haury 3 *M.*; Riedern, Hr. Pfr. B. Müller 2 *M.* 50 *S.*; Untermettingen Hr. Kaplan Flum 4 *M.*

Decanat Engen: Blumenfeld 5 *M.*; Ehingen 6 *M.*; Engen 4 *M.*; Friedingen 3 *M.*; Rommingen 3 *M.*; Mauenheim 3 *M.*; Niedöschingen, Hr. Pfarrer 5 *M.*; Thengendorf 1 *M.*; Watterdingen 5 *M.*

Decanat Wiesenthal: Schönau, Hr. Decan und Stadtpfarrer R. Fr. Reich 5 *M.*; Inzlingen, Hr. Pfarrv. Geppert 3 *M.*

Karlsruhe, Hr. Oberstiftungsrath Mader 25 *M.*

Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Zuzenhausen 7 *M.*; Böhlingen, Nachtrag 1 *M.*; Ringsheim 8 *M.* 50 *S.*; Münzingen, Pfarrei, Collecte am Palmsonntag 1883, 3 *M.*; Unterlpsen 7 *M.* 10 *S.*; Gremelsbach, Gemeinde 3 *M.* 56 *S.*; Rosenberg, durch Hr. Pf. Thöne 3 *M.*; Honstetten, Pfarrei 13 *M.* 77 *S.*; Burkheim, Pfarrei 5 *M.*; Rothweil, Pfarrei 1 *M.* 75 *S.*; Zell a. S. 5 *M.*; Petersthal 6 *M.* 80 *S.*; Erzingen 12 *M.* 54 *S.*; Kirchdorf 20 *M.*; Schuttern, Pfarrei 7 *M.*; Kehl 6 *M.*; Urach und Schollach 10 *M.*; Bettmaringen 11 *M.*; Radolfzell, Freie Stimme 2 *M.* 25 *S.*

Decanat Mühlhausen: Pforzheim 33 *M.*; Erfsingen 12 *M.* 45 *S.*; Tiefenbrunn 3 *M.* 12 *S.*; Mühlhausen 2 *M.* 50 *S.*

Decanat Mosbach: Billigheim 5 *M.*; Neudenau 7 *M.* 41 *S.*

Decanat Konstanz: Böhlingen 2 *M.*; Litzelstetten 50 *S.*; Reichenau-Münster 9 *M.* 25 *S.*; Reichenau-Niederzell 3 *M.* 50 *S.*

Decanat Hegau: Wiechs 1 *M.*; Dehningen 4 *M.*; Gottmadingen 9 *M.* 22 *S.*; Wangen 6 *M.* 22 *S.*; Hemmenhofen 3 *M.* 81 *S.*; Gailingen 15 *M.* 60 *S.*; Singen 10 *M.*; Hausen 3 *M.* 5 *S.*

Decanat Stockach: Liggeringen 2 *M.*; Möggingen 2 *M.*; Güttingen 2 *M.*; Wahlwies 3 *M.* 61 *S.*; Stockach 4 *M.*; Hindelwangen 80 *S.*; Mühligen 2 *M.*; Mainwangen 1 *M.* 53 *S.*; Roggenwies 50 *S.*

Decanat Lahr: Altdorf 6 *M.*; Berghaupten 6 *M.* 8 *S.*; Diersburg (darunter 3 *M.* von Hr. Pf. Wiest) 3 *M.* 89 *S.*; Elgersweier 3 *M.*; Ettenheim 19 *M.*; Ettenheimmünster 2 *M.* 30 *S.*; Friesenheim 34 *M.* 50 *S.*; Grafenhausen 53 *S.*; Haslach 15 *M.*; Herbolzheim 7 *M.*; Ichenheim 5 *M.* 2 *S.*; Dundenheim 6 *M.* 72 *S.*; Kappel 5 *M.*; Kürzell 21 *M.*; Lahr 7 *M.*; Mählberg 6 *M.* 58 *S.*; Marlen 3 *M.* 2 *S.*; Mühlbach 4 *M.* 71 *S.*; Müllen 5 *M.* 50 *S.*; Münchweier 5 *M.* 28 *S.*; Oberschopfheim 10 *M.*; Oberweier 2 *M.* 50 *S.*; Ottenheim 3 *M.* 11 *S.*; Prinzbach 6 *M.*; Reichenbach 4 *M.*; Rust 3 *M.*; Schutterthal 10 *M.* 40 *S.*; Schwitterwald 16 *M.* 10 *S.*; Schweighausen 6 *M.* 43 *S.*; Seelbach 20 *M.*; Sulz 7 *M.*; Wagenstadt 3 *M.* 40 *S.*; Waltersweier 10 *M.*; Weiler 5 *M.* 22 *S.*; Welschensteinach 6 *M.*; Zunsweier 10 *M.*

Decanat Linzgau: Altholderberg 14 *M.*; Bethen-

brunn 2 M.; Fridingen 2 M.; Ittendorf 3 M.; Linz 6 M. 32 S.; Salem 6 M.; Weildorf 10 M.

Decanat Klettgau: Oberlauchringen 3 M.; Altenburg 2 M.; Degernau 5 M.; Hohenthengen 5 M. 62 S.; Jestetten 15 M. 20 S.; Lottstetten 4 M.; Schwerzen 6 M. 60 S.

Beiträge für die Armenkinderhäuser.

Monat Oktober 1883: Walldorf, Legat des † Decans u. Pfarrers Andreas Viehler 100 M.

Monat November 1883: Freiburg pro defuncta 3 M.; Karlsruhe X X a. für Schwarzach 10 M., b. für Walldürn 10 M., c. für Kiegel 10 M.; Weingarten, durch Hrn. Vicar Scheuermann 6 M. 50 S.; Münzingen, Pfarrei pro 1882 — 2 M.

Monat Dezember 1883: Hugstetten, einschließlich der Standesherrschaft 17 M. 27 S., Hr. Pfarrer Müller 3 M. 5 S.; Buchheim, Filialgemeinde 7 M. 68 S.; Eschbach (Decanats Neuenburg) 2 M. 62 S.; Bollschweil, Gemeinde und Pfarrhaus 15 M.; Böhrenbach 30 M.; Oberjchwörstadt, Adventscollekte 12 M.; Freiburg, Münsterpfarrei Adventscollekte 76 M. 66 S., St. Martinspfarrei 15 M. 20 S.; Unteralfpen 8 M. 20 S.; Wilflingen, Filial 9 M.; Glotterthal 30 M.; Bleibach 10 M.; Sechtlingen 6 M.; Gremelsbach 4 M. 18 S.; Beuggen 9 M. 22 S.; Hüfingen 3 M. 40 S.; Freiburg, Münsterpfarrei, Opfer 33 M. 33 S.; Ebnet 10 M. 60 S.; Immenstaad 14 M.; Pfaffenweiler 7 M. 15 S.; Holzhausen 4 M. 60 S.; Wiehre, Pfarrei 14 M.; Stetten a. l. M. 8 M. 48 S.; Odenheim 7 M.; Wolfach, Stadtpfarrei 21 M. 40 S.; Oberwolfach aus dem Pfarrhaus 6 M.; Niederbühl, Coll. 6 M.; Steinstadt, Adventsopfer 10 M.; Breisach, Stadtpfarrei Collecte 11 M. 60 S.; Oberwolfach 11 M.; Waldhof 8 M. 28 S.; Windischbuch 3 M.; Zimpfingen (für Walldürn) 10 M. 6 S.; Huttenheim (für Kiegel) 10 M.; Münzingen, Collecte 2 M. 60 S.; Eschbach bei St. Peter, Collecte 12 M. 50 S.; St. Blasien 22 M.; Urberg 3 M.; Retich 12 M. 50 S.; Bühl, (Decanats Offenburg) 4 M. 9 S.; Ebersteinburg 5 M. 50 S.; Espasingen 2 M. 50 S.; Steiflingen 15 M.; Radolfszell, Freie Stimme 3 M.

Freiburg, Excellenz Hochwürdigster Herr Erzbischof Dr. Johannes Baptista Orbin 100 M., Herr Domdecan Schmidt (für Kiegel) 40 M., Hr. Official, Domcapitular Weickum 20 M., Hr. Domcapitular Dr. Kössing 20 M., Monsignore Hr. Domcapitular Marmon 20 M., Monsignore Hr. Domcapitular Behrle 10 M., Hr. Domcapitular Dr. Knecht 10 M., Hr. Domcapitular Boulanger 10 M., Hr. Geistl. Rath Krauth 10 M., Hr. Officialrath Dr. Maas 10 M., Hr. Secretär Bögele 6 M., durch denselben 6 M. 50 S., Hr. Revisor Haug 6 M.; Hr. Registrator Hägele 3 M., Hr. Expeditör Höll 3 M., Hr. Gerichtsnotar a. D. Vogel 3 M., Hr. Registrator Keller 3 M.

Doffenheim (für Walldürn) 7 M. 13 S., aus dem Pfarrhaus (für Walldürn) 3 M.; Herdwangen 16 M.; Herdern

8 M.; Honstetten, Opfer 9 M. 7 S.; Engen, Kapitelskaffe 20 M.; Kappel bei Freiburg 12 M. 90 S.; Randern 4 M. 68 S.; Ziel 6 M.; Niederwühl 13 M. 45 S.; Buchenbach 25 M. 13 S.; Murg, Opfer 10 M. 65 S.; Luttingen 10 M. 25 S.; Grießen, Frau Geng 2 M.; Mundelfingen 3 M. 10 S.; Weinheim, Stadtpfarrei 8 M.; Oberharmerzbach 12 M.; Breitenau 22 M.; Neuenburg 4 M.; Scherzingen 3 M.; Güntersthal 12 M.; Gündlingen 5 M.; St. Trudpert 14 M.; Ebringen 18 M.; Oberrimsingen 10 M.; Krozingen 18 M.; Wasenweiler 1 M. 50 S.; Kirchzarten 25 M. 92 S.; Biengen 13 M.; Horben 10 M.; Staufsen 14 M.; Grunern 5 M. 40 S.; Najen 1 M. 71 S.; Heidenhofen 1 M. 15 S.; Bachheim 5 M.; Urach 10 M.; Thannheim 7 M.; Riedböhringen 6 M.; Unterkirnach 15 M. 51 S.; Schönenbach 20 M.; Löffingen 10 M.

Monat Januar: Schlatt (für Kiegel) 7 M. 85 S.; Wittnau, Pfarrei, (für Kiegel) 4 M. 75 S.; Bellingen, durch Hr. Pfr. Huber (für Kiegel) 2 M. 50 S. und (für Walldürn) 2 M. 50 S.; Allensbach 7 M.; Allmannsdorf 9 M.; Böhringen 5 M. 60 S.; Dettingen 2 M. 43 S.; Dingelsdorf 2 M.; Konstanz, Münster, 78 M., St. Stefan 15 M. 50 S.; Ligelstetten 1 M.; Markelfingen 4 M. 67 S.; Radolfszell 15 M.; Reichenau-Münster 5 M., Reichenau-Niederzell 4 M. 30 S.; Reichenau-Oberzell 4 M. 8 S.; Wolmatingen 5 M. 50 S.; Schliengen 16 M.; Grießheim 3 M.; Freiburg, Hr. Pfr. Ziel 10 M.; Konstanz, Hr. Professor Löhle 5 M.; Windschlag, Hr. Pfr. Kiefer 5 M.; Ziegelhausen 5 M.; Freiburg, durch Hrn. evang. Stadtpfr. Köllreuter 6 M.; Sölden 7 M.; Schapbach, Pfarrei, 20 M.; Oberried, Coll. am 8. Dezember 1883, 12 M.; Weierdingen, Pfarrei, 13 M.; Erzingen 18 M. 29 S.; Kirchdorf 20 M.; Offenburg T., für Schwarzach 5 M.; Offenburg T., 5 M.; Petersthal 46 M. 25 S., beide Gaben für Oberkirch; Hausen v. W. für Kiegel 1 M. 25 S., und für Walldürn 1 M. 25 S.; Freiburg, Widmann 1 M.; Freiburg F. N. 2 M.; Offenburg T. 5 M.; Burkheim 10 M.; Freiburg B. G. 10 M.; Klütern, Coll., 10 M. 55 S.; Postgrund 6 M. — sämtlich Gaben für Kiegel; Offenburg T. für Walldürn 5 M.; Neustadt 27 M. 67 S.; Welschingen 5 M. 63 S.; Weiler 3 M. 40 S.; Horn 2 M.; Wiechs 4 M.; Dehningen 15 M.; Schienen 5 M.; Hilzingen 1 M. 80 S.; Ebringen 1 M. 63 S.; Kielesingen 3 M.; Gottmadingen 2 M.; Biethingen 3 M.; Hausen 2 M. 50 S.; Randegg 6 M.; Niedheim 2 M. 57 S.; Worblingen 5 M.; Bohlingen 8 M.; Wangen 5 M. 22 S.; Hemmenhofen 3 M. 80 S.; Gailingen 10 M. 12 S.; Bankholzen 2 M.; Singen 20 M.; St. Ulrich, durch Hrn. Pfr. Nothhelfer 4 M.; Göschweiler 6 S.; Wolterdingen 5 M.; Rötchenbach 10 M.; Unadingen 9 M.; Blumberg 5 M.; Neudingen 3 M.; Bräunlingen 7 M.; Liggeringen 2 M. 14 S.; Möggingen 2 M.; Güttingen 2 M.; Stahringen 6 M. 72 S.; Wahlwies 3 M. 21 S.; Bodmann 15 M. 81 S.; Ludwigshausen 6 M. Sipplingen 10 M. 35 S.; Bonndorf 3 M.